

Ressort: Gesundheit

Forscher: Unheilvolle Kombination begünstigt Schizophrenie

Zürich, 28.02.2013, 21:01 Uhr

GDN - Das Zusammenspiel von Infektion in der Schwangerschaft und Stress während der Pubertät spielt eine Schlüsselrolle in der Entwicklung von Schizophrenie. Das zeigen Verhaltensforscher der ETH Zürich an einem Mausmodell.

Die Wissenschaftler konnten zum ersten Mal eindeutig belegen, dass die Kombination der beiden Umweltfaktoren maßgeblich zur Entwicklung von Schizophrenie-relevanten Hirnveränderungen beitragen und zu welchen Zeitpunkten sie auf das Leben eines Menschen einwirken müssen, damit die Erkrankung ausbrechen kann. Rund ein Prozent der Bevölkerung leidet an Schizophrenie, einer schwerwiegenden psychischen Erkrankung, die meist erst im Erwachsenenalter auftritt und nicht heilbar ist.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-8927/forscher-unheilvolle-kombination-beguenstigt-schizophrenie.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com